

## Historischer Wasserbau an der Bünz in Othmarsingen



Ausschnitt aus dem Bauplan zur Bünzkorrektion 1917

### Die Situation der Bünz bis zum 20. Jahrhundert

Die Bünz war früher aufgrund der geringen Gerinneneigung auf dem Talgrund ein stark mäandrierendes, natürliches Gewässer. Der Bach beanspruchte damals grosse Flächen, die periodisch überschwemmt wurden, daher meist ganzjährig als Sumpfgebiete der Landwirtschaft nicht zur Verfügung standen.

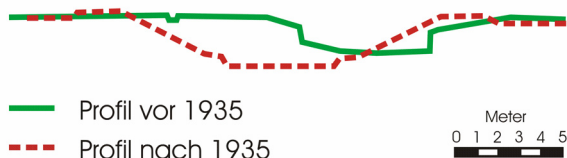
### Der Wunsch zur Bünzkorrektion wächst

Ab dem 19. Jahrhundert wuchs mit der Bevölkerung auch der Siedlungsdruck. Die Idee entstand, dass die grossen Nassflächen, welche bisher die Bünz für sich beanspruchte, in Zukunft der Landwirtschaft zur Verfügung stehen sollen. Dies führte dazu, dass die Bünz nach und nach in ein begradigtes, hart verbautes Bett gezwängt, und die Nassflächen allmählich trocken gelegt wurden.

Im Protokoll des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 3. März 1918 wurde festgehalten:

*„In Anbetracht der schweren Kriegszeiten, wobei unser Land immer mehr auf die eigene Produktion angewiesen ist und es klar daher erste Pflicht des Staates sein muss, fruchtbares Gelände vor Ueberschwemmungen zu schützen und Sumpfgebiete zu fruchtbaren Aeckern zu meliorieren, glauben wir, dürfe die Regierung mit der schon seit bald 50 Jahren angestrebten Bünz-korrektion nicht mehr zurückhalten.“*

### Profil der Bünzkorrektion



Veränderung des Bachprofils mit der Korrektion

### Die Bünzkorrektion um 1935

Die Bünz wurde über lange Strecken in ein trapezförmiges Bett gezwängt. Die Ufer wurden mit Blocksteinverbau, Betonstellriemen oder Schwellenbrettern befestigt. Dadurch wurde beinahe jegliche Ufererosion verhindert. Zudem fehlen jegliche Strukturelemente, welche z.B. den Fischen Lebensraum oder Unterschlupf bieten.

Das bei der Bünzkorrektion neu gebaute Bachprofil in Othmarsingen ermöglichte eine Steigerung der Abflusskapazität von 20 auf 60 m<sup>3</sup>/sec.



Baustelle während der Bünzkorrektion 1927



Neues Bachbett der Bünz 1935



Die Bünz in Othmarsingen heute